

zu realisieren, rechtzeitig die erforderlichen Arbeitskräfte aus dem eigenen Betrieb zu gewinnen und sie für die neuen Aufgaben zu qualifizieren. Dabei nutzten sie, vor allem während der Gespräche im Verlauf der Parteiwahlen, die guten Argumente, die das im neuen Werk zu produzierende Erzeugnis lieferte: Der neue, energieoptimierte Hermetikverdichter wird künftig als erzeugnisbestimmende Zulieferung in größeren Stückzahlen im eigenen Betrieb hergestellt. Mit seinem Einsatz erhöht sich der Gebrauchswert der produzierten Haushalalkälteschränke wesentlich. Für die erfolgreiche Fortführung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik fällt vor allem das verbesserte Masse-Leistungs-Verhältnis und der erheblich reduzierte Energieverbrauch ins Gewicht. Nicht zuletzt ging es darum, ein neues, internationalen Spitzenleistungen entsprechendes Erzeugnis auch in einer hocheffektiven automatisierten Fertigung herzustellen, die zugleich beste Arbeits- und Lebensbedingungen sichert.

Wirksame Parteikontrolle organisieren

Für die Parteileitung war das Grund genug, der Vorbereitung und Durchführung des Vorhabens ständig größte Aufmerksamkeit zu widmen und eine wirksame Parteikontrolle zu gewährleisten. Dabei half die Beratung der konkreten Schritte in den Mitgliederversammlungen und im Parteiaktiv des Investitionsvorhabens genauso wie die regelmäßige Erörterung neuer Aufgaben und nicht ausbleibender Probleme in Kontrollberatungen der Parteileitung.

Als besonders wichtig erwies sich, daß die Genossen auf der Basis der Konzeption des Betriebsdirektors zur Anwendung der Schwedter Initiative über die Parteimitglieder in der Gewerkschaft, im Jugendverband und in der Ingenieurorganisation KDT eine breite Bewegung zur Verwirklichung von Rationalisierungsmaßnahmen, zur Teilnahme an der Schichtarbeit und zur gezielten Ausschöpfung von Arbeitszeitreserven durch die wissenschaftliche Arbeitsorganisation organisierten.

Bis zur Produktionsaufnahme des Verdichterwerkes wurden so 360 Werk-tätige, davon 300 für den Mehrschichtbetrieb, gewonnen und für die neuen Arbeitsaufgaben vorbereitet. Weil sie bereits frühzeitig am Aufbau der Anlagen mitwirkten, konnte Erkenntnisvorlauf geschaffen werden. Das stärkte ihren Optimismus, ihr Verantwortungsbewußtsein und Engagement für ein schnelles Erreichen der geplanten Leistungsparameter. An-läßlich der Einweihung des Betriebes am 3. Oktober dieses Jahres ver-pflichtete sich das junge Betriebskollektiv, die projektierte Produktions-stückzahl 6 Monate vorfristig zu realisieren.

Schritte umfassender Intensivierung

Selbstverständlich hat die Parteiorganisation des VEB dkk Scharfenstein sich nicht nur dem großen Investitionsvorhaben voll zugewandt. Sie sorgt gleichermaßen dafür, daß auch die zahlreichen Investitionsmaßnahmen, die auf umfassende Rationalisierung, Modernisierung und Rekonstruktion der vorhandenen Fonds gerichtet sind, im Blick bleiben und hohe Effektivität bringen.

Unsere ökonomische Strategie zielt bekanntlich darauf ab, das Wachstum der Produktion bei sinkendem spezifischem Aufwand an Roh- und Werkstoffen sowie Energieträgern zu gewährleisten. Mit jedem Kilogramm Material - so unser XL Parteitag - muß ein immer höherer Erlös erzielt werden, das ist der Maßstab.

Die Parteiwahlen sind Anlaß, in allen Parteiorganisationen die eigenen Ergebnisse an denen der Besten zu messen und festzulegen, auf welche Weise die damit verbundenen Erfahrungen politischer Führung anzuwen-